

Presseinformation

7. August 2021

Ab 17. August starten die NÖ Impfbusse

LH-Stv. Pernkopf, LR Königsberger-Ludwig: Umfangreiches und regional zugeschnittenes Impfangebot

In der NÖ Impfstrategie wird nun eine neue Phase eingeleitet. Zusätzlich zu den mittlerweile über 2.000.000 Impfstichen, welche die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in Gesundheitseinrichtungen, Ordinationen und den NÖ Impfzentren erhalten haben, starten ab Samstag, den 7. August Pop-Up Impfkationen quer durchs Land. Diese werden durch Gemeinden, Organisationen, Vereine, Handelsbetriebe und Gewerbeparks organisiert. Zahlreiche derartige Impfkationen sind bereits geplant, täglich kommen laufend neue Standorte dazu. Eine aktuelle Übersicht der Standorte, Öffnungszeiten und des angebotenen Impfstoffes findet man immer auf www.impfung.at - Gelber Button - Impfen ohne Termin.

Hier können Personen im Alter ab 12 Jahre einfach vorbeikommen und sich nach einem Aufklärungsgespräch sofort impfen lassen. Mitzubringen sind die E-Card, ein Lichtbildausweis, ein Impfpass (soweit vorhanden und eine Eintragung gewünscht wird, sowie der Aufklärungs- und Dokumentationsbogen. Im Zuge der Pfizer- oder Moderna-Erstimpfung wird dann direkt vor Ort gleich der Zweitimpfungstermin vereinbart, bei einer Impfung mit Johnson&Johnson ist keine Zweitimpfung erforderlich. Diese werden dann in Ordinationen im niedergelassenen Bereich stattfinden. Bereits regulär gebuchte Impftermine wird ersucht einzuhalten.

Ebenso starten ab dem 17. August die NÖ Impfbusse. Drei besonders adaptierte Busse werden nach einem Fahrplan durch alle Regionen Niederösterreichs unterwegs sein. Dieser ist ebenso auf Impfung.at zu finden, derzeit läuft die Abstimmung mit den Gemeinden um ein regional optimal abgestimmtes Angebot zu erstellen. Der Ablauf für die Impfwilligen ist gleich den Pop-Up Impfkationen. In Zusammenarbeit mit einem niederösterreichischen Unternehmen werden die Fahrzeuge gerade für die Bedürfnisse angepasst, primär werden jene Ortschaften angefahren, in welchen bisher keine Impfzentren waren und die Durchimpfungsrate noch nicht hoch ist. Bis zu 500 Impfungen können pro Impfbus und Tag verabreicht werden. Diese Angebote sind für alle Personen gedacht, die

Presseinformation

ihren Wohnsitz in Niederösterreich haben.

„Wir sind in Niederösterreich auf einem guten Weg. Um Sicherheit zu haben, geschützt zu sein und auch andere zu schützen, vor allem auch jene, die sich nicht impfen lassen können, ist allerdings noch ein gutes Finish nötig. Deshalb wird das Land Niederösterreich in den nächsten Wochen ein umfangreiches und regional zugeschnittenes Impfangebot zur Verfügung stellen, um auch Personen zu erreichen, die sich bisher noch nicht zu einer Impfung entschließen konnten“, appellieren LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, die kommenden Wochen zu nutzen und sich bei einer dieser vielen Impfmöglichkeiten schützen zu lassen.

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Ing. Bernhard Karnthaler, Telefon 02742/9005-12703, E-mail: bernhard.karnthaler@noel.gv.at bzw. Büro LR Ulrike Königsberger-Ludwig, Mag. Dr. Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576, E-mail: anton.heinzl@noel.gv.at.